

Fragen für die Einführung eines Portfoliokonzepts im Einzelunterricht

Die folgenden Fragen sollen dazu dienen, einen Unterricht bzw. eine Unterrichtsepoche mit Portfolio zu planen. Zu allen Fragen sollten Vorstellungen entwickelt werden – die letzte Frage zur Prüfungen kann entfallen, wenn eine solche nicht vorgesehen ist.

Für welchen Zeitraum soll das Portfolio angelegt werden?

Ein Projekt, eine Epoche, ein halbes Jahr, ein Schuljahr, mehrere Jahre.

Welche Ziele sollen mit der Portfolioarbeit verbunden werden?

Selbstreflexion anregen; ein Leistungsdokument erstellen; Steuerung der Arbeit der Schülerinnen und Schüler (z.B. Sicherung einer Breite von Arbeiten und Kompetenzen); Kontrolle; Diagnose und Prüfung; Leistungsbewertung und Verständigung über Standards, Grundlage für spätere Bewerbungen, ..

Wie steht das Portfolio zum Unterricht?

Wird es weitgehend im Unterricht erarbeitet oder parallel dazu überwiegend in Heimarbeit? Wie fließen Portfolioarbeiten wieder in den gemeinsamen Unterricht ein und welche?

Welche Inhalte/Belegstücke sollen im Portfolio gesammelt werden?

Was kommt dabei in Frage; Verhältnis von Offenheit und Vorgabe; Rolle individueller und initiativ erbrachter Leistungen; Forderungen, die alle erbringen sollen; Alternativen, die gewählt werden können; welche Vorgaben werden formuliert. Wie wird die Auswahl organisiert und wie sind die Schülerinnen und Schüler dabei beteiligt?

Wie soll die Anleitung und Unterstützung der Portfolioarbeit erfolgen?

Schriftliche Anleitungen, regelmäßige Gespräche, Besprechungsgruppen. Wo soll Verantwortung entstehen?

Wie werden die Reflexion und Selbstorganisation der Portfolioarbeit angestoßen und organisiert?

Schriftliche Anleitungen, früher Austausch, Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler z. B. in Lernpartnerschaften.

Wo und wie werden die Portfolios wahrgenommen, anerkannt und welche Gratifikationen sind damit verbunden?

Präsentationen (z. B. zur „Halbzeit“ und/oder am Ende eines Kurses), Einladung an andere Klassen, Lehrer und Eltern; Rückmeldungen (z. B. Kommentare als Briefe); Rückmeldebögen von Lesern des Portfolios; ein „Tutor“ außerhalb der Schule.

Sollen die Arbeiten des Portfolios benotet werden (ggf. welche und welche nicht – z. B. Lerntagebücher) oder nur das Portfolio als Ganzes oder kann das Portfolio (als Alternative zur Benotung) ganz von einer Zifferneinstufung frei gehalten werden?

Wo sollen die Portfolios aufbewahrt werden?

Welche Phasen soll die Einführung des Portfolios haben, welche Unterstützung kann organisiert werden?

Welche Prüfung ist ggf. mit dem Portfolio verbunden, welche Gegenstände sollen in dieser Prüfung eine Rolle spielen?

Kolloquien als Teil von Abschlussprüfungen; fächerübergreifende Prüfungen; ...

(Ausgearbeitet von Felix Winter)